

## **Bauernbund Brandenburg kritisiert Zuckermarktreform**

Karsten Jennerjahn, Präsident des Bauernbundes Brandenburg, nimmt zur geplanten Reform der Zuckermarktordnung wie folgt Stellung:

“Die Reform der Zuckermarktordnung setzt konsequent die Öffnung der EU zum Weltmarkt fort – und führt zugleich vor, wie unsinnig diese Öffnung ist. Denn was in den führenden Zucker-Exportländern wie z. B. Brasilien stattfindet ist pure Ausbeutung. Die Weltmarktpreise für Zucker werden gebildet unter sozialen und ökologischen Bedingungen, die hierzulande zu Recht nicht erlaubt sind. Durch den freien Wettbewerb mit solchen Strukturen würde der Zuckerrübenanbau in der EU unrentabel, die landwirtschaftlichen Einkommen würden weiter sinken, die Ackerfruchtfolgen würden enger und die Transportwege weiter – also auch soziale und ökologische Schäden für unsere Gesellschaft.”

Das Argument, der Verbraucher käme mit der Öffnung zum Weltmarkt in den Genuss besonders preisgünstiger Lebensmittel, lässt Jennerjahn nicht gelten: “Von der Senkung der Getreidepreise hat an der Ladentheke auch niemand etwas gemerkt.”

*Bauernbund Brandenburg  
Geschäftsführer Reinhard Jung  
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz  
Telefon (038791) 80200  
Telefax (038791) 80201  
jung@bauernbund-brandenburg.de  
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*